



H P P C
Heidelberg Practical Pistol Club e.V.



Infoblatt für Neumitglieder

H.P.P.C. Beitreten

[HPPC Aufnahmeantrag](#), [HPPC Einzugsermächtigung](#) und [Mitglieder Anmeldung GSVBW](#) vollständig und leserlich ausgefüllt sowie aktuelles **polizeiliches Führungszeugnis** per E-Mail an hppc@gmx.de senden.

Beitragsatz (jährlich) für HPPC Mitglieder:

150 Euro

(alle Trainings zu den offiziellen Regeltrainingszeiten inklusive)

Hinzu fällt eine einmalige Aufnahmegebühr in Höhe von 120 Euro an.

Nach erfolgreicher Bearbeitung erhält jeder folgendes per Post:

- ✓ **Schreiben mit Beitrittsbestätigung**
- ✓ **BDS Mitgliedsausweis** (inklusive aktuell gültiger Jahresmarke)

Bitte prüft die persönlichen Daten in dem BDS Mitgliedsausweis auf Richtigkeit und meldet euch sofort falls Fehler vorhanden sind!

Bitte klebt ein Lichtbild selbst in den BDS Mitgliedsausweis ein und unterschreibt ihn!

Beim ersten Training, nach Erhalt des BDS Mitgliedsausweises, zeigt diesen bei der Anmeldung in Philippsburg vor. Hier wird kontrolliert ob die aktuell gültige Jahresmarke eingeklebt ist (versicherungstechnische Gründe).

Im BDS Mitgliedsausweis wird die Teilnahme an Wettkämpfen und erfolgreich absolvierten Weiterbildungen, wie Standaufsicht, Schießleiter, Sicherheits- und Regeltest (SuRT), etc. dokumentiert.

- ✓ **BDS Schießbuch**

Füllt die erste Seite mit euren persönlichen Daten aus!

Im BDS Schießbuch wird der Nachweis für die Teilnahme am Training dokumentiert. Dies ist auch für das spätere Bedürfnis bei der Beantragung der Waffenbesitzkarte (WBK) notwendig.

Bei jedem Training müsst ihr die jeweiligen Felder ausfüllen und vom Trainer unterschreiben lassen.



H P P C

Heidelberg Practical Pistol Club e.V.



H.P.P.C. Trainingszeiten

Das Training findet außerhalb der Match Saison am Samstag und während der Match Saison in der Regel am Mittwoch statt (evtl. Abweichungen werden im Veranstaltungskalender der Website des HPPC bekanntgegeben):

Dienstag 16:00 – 19:00

Samstag 09:00 – 14:00

Alle H.P.P.C. Mitglieder - mit oder ohne WBK - die an den offiziellen Trainings teilnehmen möchten, müssen sich zuvor für den entsprechenden Trainingstermin in der WhatsApp Trainingsgruppe des HPPC anmelden. Wer sich nicht vorher anmeldet, kann am Trainingstermin nicht trainieren!

Zur Anmeldung der HPPC WhatsApp Trainingsgruppe Mail an hppc@gmx.de mit Angabe der entsprechenden Telefonnummer.

Einmal im Monat erfolgt die Monatswertung (zwischen LV7 (BW) und LV5 (RLP) abgestimmter landesübergreifender Wettkampf statt)! Genauer Termine sie Veranstaltungskalender der Website des HPPC

Es kann zu Trainingsabsagen wg. Veranstaltungen kommen – bitte beachtet die entsprechenden Trainingsankündigungen in der WhatsApp Gruppe oder im Veranstaltungskalender der Website des HPPC

Bei freien Trainings (ohne Trainerbegleitung) organisieren sich die anwesenden Schützen selbst – Dies gilt sowohl für den Trainingsablauf als auch für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere die Bereitstellung von Standaufsichten.

Um Anfänger an den Schießsport heranzuführen bieten wir zu den offiziellen Trainingszeiten ein von Trainern begleitetes Training an. Anfragen diesbezüglich an Klaus Fehrer (klaus.fehrer@web.de)
Folgende Stände stehen in der Regel zu den offiziellen Trainingszeiten zur Verfügung:

Stände:

Die jeweils zur Verfügung stehenden Stände werden in der WhatsApp Gruppe mitgeteilt, können bei den Trainern oder an der Anmeldung der SAPB erfragt werden.

Die Teilnahme am IPSC Training ist nur möglich wenn beim Mitglied im BDS Ausweis ein entsprechender SuRT Lizenz vorliegt und die dazu benötigte Ausrüstung (Gürtel, Magazintaschen und Holster mit passender Waffe) vorhanden ist.



H P P C

Heidelberg Practical Pistol Club e.V.



H.P.P.C. Trainingskosten

Die Kosten für H.P.P.C. Mitglieder die an den obigen Trainings teilnehmen setzen sich wie folgt zusammen:

<u>Leistung:</u>	<u>Preis:</u>	<u>Zu entrichten an:</u>
Standnutzung	<i>im Jahresbeitrag enthalten</i>	-
Begleitetes Training	<i>im Jahresbetrag enthalten</i>	-
Munition Leihwaffe*	Tagespreis	Trainer

Vor Beginn des Trainings muss jedes NICHT H.P.P.C. Mitglied sich unaufgefordert bei dem Trainer melden und die Kosten für die Standnutzung entrichten. Eine Tageshaftpflichtversicherung in Höhe von 2 Euro muss ebenso abgeschlossen werden.

Scheiben sowie sonstiges Verbrauchsmaterial sind von den Schützinnen und Schützen zu stellen.

***Die auf dem Schießstand erworbene Munition ist für Schützen ohne WBK (oder Munitionserwerbsschein) nur zum sofortigen Gebrauch. Übrig gebliebene Munition darf nicht mitgenommen werden!**

Es stehen folgende Vereinswaffen zur Verfügung:

<u>Typ:</u>	<u>Anzahl:</u>
Glock 17 Gen. 4	2
Tanfoglio	1
Sig Sauer P226	1
Sig Sauer P320	1
Walther Q5 Match	1
H&K SFP 9	1
H&K SFP 9 L	1
CZ Shadow II	1
CZ 85	1
CZ Pro Tuning Taipan	1
BUL SAS 2	1
BUL 1911 Target 6"	1
Benelli Super Nova	1
Schmeiser AR 15-9 M5FL	1
Schmeiser AR 15 M4FL	1



Zum Training mitzubringen sind:

Für die Teilnahme an den H.P.P.C. Trainings müssen folgende Gegenstände vom Schützen mitgebracht werden:

Gehörschutz

BDS Mitgliedsausweis

Augenschutz

BDS Schießbuch

Tacker

Schusspflaster (Abkleber)

IPSC Target

Wenn für die Disziplin benötigt:

Holster

Magazinhalter

Gürtel

Jeder der nicht im Besitz einer WBK ist oder keine eigene Waffe bei der Schießanlage Philippsburg eingelagert hat, sollte sich ein Holster und entsprechende Magazintaschen für die Glock 17 zulegen. Dann habt ihr die richtige Ausrüstung um eine der zwei Glock 17 Leihwaffen nutzen zu können.

Wendet euch bei Fragen zum Kauf der Ausrüstung gerne an die Trainer oder H.P.P.C. Mitglieder.



H P P C

Heidelberg Practical Pistol Club e.V.



Waffenbesitzkarte (WBK) – Wann, Wie, Wo?

Zum Erwerb einer Waffenbesitzkarte müssen vom Antragsteller im Allgemeinen fünf Voraussetzungen erfüllt werden ([§4 WaffG](#)).

- ✓ **Mindestalter: 25 Jahre** bei Grosskaliber Waffen,
abweichend davon gelten bestimmte Ausnahmen:
 - Für die erstmalige Erteilung einer waffenrechtlichen Erlaubnis gilt ein Mindestalter von 21 Jahren, wenn Sie ein positives Amts- oder fachpsychologisches Zeugnis über die Geistige Eignung vorlegen können.
 - Für die Erteilung einer Waffenbesitzkarte zum sportlichen Schießen mit bestimmten Kleinkaliberwaffen und Flinten gilt für Sie ein Mindestalter von 18 Jahren.
- ✓ **Zuverlässigkeit**
Sie dürfen vor allem keine Vorstrafen haben.
- ✓ **persönliche Eignung**
Die erforderliche persönliche Eignung besitzen Sie beispielsweise nicht, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Sie geschäftsunfähig, alkoholabhängig oder psychisch krank sind.
- ✓ **Sachkunde**
Den erforderlichen Nachweis der Sachkunde über die wichtigsten waffenrechtlichen Vorschriften und den sicheren Umgang mit Waffen und Munition einschließlich ausreichender Fähigkeiten im Schießen mit Schusswaffen können Sie durch eine Prüfung beim zuständigen Regierungspräsidium erlangen. In bestimmten Fällen können Sie die Sachkunde auf andere Weise (z.B. durch die Jägerprüfung oder für Sportschützinnen und Sportschützen durch erfolgreiche Teilnahme an einem staatlichen anerkannten Sachkundelehrgang) nachweisen.
- ✓ **Nachweis eines Bedürfnisses**

Bitte informiert euch selbstständig über das deutsche Waffengesetz, hierzu aber die Eckdaten:

Der Antragsteller muss eine 12 monatige Mitgliedschaft in einem anerkannten Schießsportverband sowie die Teilnahme am Training vorweisen können (min. 12x regelmäßig oder min. 18x unregelmäßig). Eine Waffensachkundeprüfung muss abgelegt werden und ein entsprechendes Sicherheitsbehältnis (Tresor) muss vorhanden sein. Sind diese Voraussetzungen erfüllt, kann der Schießsportverband dem Antragsteller das Bedürfnis bescheinigen. Der Antragsteller stellt dann an seine, je nach Wohnsitz zuständige Behörde, den Antrag auf eine Waffenbesitzkarte.



Vorgehensweise bei Beantragung einer WBKK

Waffenbesitzkarten sind über [das offizielle Formular](#) auf der Seite vom Großkaliber Sportschützenverband Baden-Württemberg e.V. zu beantragen.

Seite 1 und die **Anlage A bzw. B** sind **vom Antragsteller vollständig** auszufüllen.

Seite 2 ist vom 2. Vorstand Bernd Winter auszufüllen.

Pro beantragte Waffe ist ein kompletter Antrag im Original auszufüllen. **Keine Kopien!**

Bei einem Erstantrag ist der **Nachweis der Sachkunde** als Kopie beizulegen!

Die **Aufwandsersatzung/-gebühr** beträgt EUR 20.- pro Antrag + EUR 5.- (Porto) und ist in bar den **Unterlagen an den Verband** beizulegen.

Sofern bereits Waffenbesitzkarten vorhanden sind, sind generell Kopien **aller** Waffenbesitzkarten des Antragstellers beizulegen.

Aktivitätsnachweise (Schießbücher) **der letzten 12 Monate** (nicht darüber hinaus) bitte ebenfalls als DIN A4 Kopie beilegen.

Ab der zweiten Kurzwaffe bzw. dritten Selbstlade-Langwaffe sind Nachweise über Wettkampfteilnahmen (Mehrzahl) in den letzten 24 Monaten erforderlich. In der beantragten Waffenart (LW oder KW). Bitte DIN A4 Kopien der Urkunden/Ergebnislisten beilegen

Der Antragsteller schickt den Antrag und die Anlagen, mit einem **frankierten Rückumschlag** an:

Bernd Winter, Frankenthalerstr. 2 in 68519 Viernheim



Nützliche Links

Zuständiger Bundesverband

<http://www.bdsnet.de>

Zuständiger Landesverband

<https://www.gsvbw.de>

Deutsche IPSC Seite

<http://ipsc.de>

Auflistung / Anmeldung Wettkämpfe

<http://ipscmatch.de>

Aktuelles IPSC Regelwerk

<https://www.bdsnet.de/ipsc/sporthandbuch.html>